

Hanau schlägt zurück: Polizei kontrolliert Kriminalität in Innenstadt!

Die Innenstadtoffensive in Hanau zeigt Wirkung: Polizei kontrolliert Verkehrsteilnehmer und erhöht Sicherheit im Stadtgebiet.



Hanau, Deutschland - Der gestrige Donnerstag in Hanau war erneut von intensiven Polizeikontrollen geprägt, die im Rahmen der „Innenstadtoffensive gegen Kriminalität“ durchgeführt wurden. Beamte der Polizeistation Hanau I, unterstützt vom Hessischen Einsatzpräsidium, führten gezielte Verkehrskontrollen in der Philippsruher Allee und Dettinger Straße durch. Dabei erwischten sie zahlreiche Fahrer am Handy und ohne Gurt. Ein 37-jähriger Mercedes-Fahrer musste sich einer Blutprobe unterziehen, da er offensichtlich unter dem Einfluss von Kokain und Cannabis stand. Eine 20-Jährige steht zudem wegen eines unversicherten Skodas und mutmaßlichem Warenbetrug unter Verdacht.

Zusätzlich entdeckten die Beamten bei einer Durchsuchung einer Holzhütte am Hauptfriedhof Kennzeichen, die Ende Februar bei einem Mercedes-Diebstahl vom Hauptbahnhof entwendet worden waren. Die örtlichen Gewerbetreibenden und Anwohner zeigten sich von der hohe Polizeipräsenz erfreut und berichteten von einem gesteigerten Sicherheitsgefühl. Die Maßnahmen sind Teil eines seit Februar 2024 laufenden Programms der hessischen Landesregierung, das auch die Stadt Offenbach einbezieht und darauf abzielt, die Kriminalität zu bekämpfen und das Sicherheitsgefühl der Bürger zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Betrug
Ursache	Fahren unter Einfluss von Drogen, Unversichert
Ort	Hanau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de